

## I N H A L T

	Seiten:
Gliederungsübersicht	II
Detail-Gliederung	III - VI
Tabellen	VII
Abbildungen	VIII - IX
Abkürzungen	X - XI
Vorwort	1
Textteil	2 - 365
Literatur	i - xxii
Lebenslauf	xxiii
Eidesstattliche Erklärung	xxiv

## Gliederungsübersicht

Seite:

A	<u>Vorbemerkungen zu Fragestellung und Methodik</u>	2
B	<u>Bestandsaufnahme des Rundfunksystems und der Rundfunkfinanzierung in der Bundesrepublik Deutschland</u>	9
	I Organisation und Finanzierung des Rundfunks in der Weimarer Republik und im Dritten Reich	9
	II Das öffentlich-rechtliche Rundfunksystem in der Bundesrepublik Deutschland	15
	III Der private Rundfunk in der Bundesrepublik	48
	IV Medien- und wirtschaftspolitische Fragen zur Weiterentwicklung des dualen Rundfunksystems	75
C	<u>Normative und wirtschaftlich-technische Grundlagen der Rundfunkpolitik</u>	78
	I Normative Grundlagen der Rundfunkregulierung	78
	II Die wirtschaftlich-technischen Besonderheiten im Rundfunksektor	106
	III Besonderheiten der Konsumenten-Nachfrage nach Rundfunkprogrammen	140
D	<u>Analyse der Rundfunkfinanzierung im Hinblick auf die Funktionsanforderungen an den Rundfunk</u>	160
	I Formen der Rundfunkfinanzierung - eine Systematik	160
	II Vergleichende Analyse der Formen markt-orientierter Rundfunkfinanzierung	185
	III Vergleichende Analyse der Formen staatlicher Rundfunkfinanzierung	301
E	<u>Zusammenfassung und rundfunkpolitische Folgerungen</u>	356

## Detail-Gliederung

	Seite:
A <u>VORBEMERKUNGEN ZU FRAGESTELLUNG UND METHODIK</u>	2
B <u>BESTANDSAUFNAHME DES RUNDFUNKSYSTEMS UND DER RUNDFUNKFINANZIERUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND</u>	9
I ORGANISATION UND FINANZIERUNG DES RUNDFUNKS IN DER WEIMARER REPUBLIK UND IM DRITTEN REICH	9
II DAS ÖFFENTLICH-RECHTLICHE RUNDFUNKSYSTEM IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	15
1 Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	15
2 Die Entwicklung des Rundfunksystems durch die Rechtsprechung bis zum 3. Rundfunkurteil	26
3 Die Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	30
X III DER PRIVATE RUNDFUNK IN DER BUNDESREPUBLIK	48
1 Die Entwicklung zum dualen Rundfunksystem - Verfassungsgrundlagen des privaten Rundfunks -	48
2 Grundzüge der Regulierung des privaten Rundfunks durch die Landesmedienordnungen	54
3 Marktstrukturen und Finanzierungsgrundlagen	58
a Marktstrukturen im privaten Rundfunk	58
b Finanzierungsgrundlagen und Erlössituation im privaten Rundfunk	65
X IV MEDIEN- UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHE FRAGEN ZUR WEITERENTWICKLUNG DES DUALEN RUNDFUNKSYSTEMS	75

<b>C</b>	<b><u>NORMATIVE UND WIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHE GRUNDLAGEN DER RUNDFUNKPOLITIK</u></b>	<b>78</b>
<b>I</b>	<b>NORMATIVE GRUNDLAGEN DER RUNDFUNKREGULIERUNG</b>	<b>78</b>
1	Die gesellschaftsorientierte Konzeption	78
2	Die marktorientierte Konzeption	90
3	Folgerungen für die Bewertung der Finanzierungsmechanismen im Rundfunk	94
4	Exkurs: Zur Interpretation und ökonomischen Relevanz des Vielfaltskriteriums für die Rundfunkregulierung	99
<b>II</b>	<b>DIE WIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHEN BESONDERHEITEN   IM RUNDFUNKSEKTOR</b>	<b>106</b>
1	Keine Konsumentenkonkurrenz um Rundfunk- programme	106
2	Kuppelproduktion unter Einsatz öffentlicher Güter - Die Mehrfachverwertung -	110
3	Konsequenzen der Kollektivguteigenschaften für Preisbildung und Frequenzallokation im Rundfunk	113
a	Das Dilemma: Effizienter Preis ohne Präferenzinformationen oder Präferenz- informationen und ineffiziente Preise	113
b	Der Lösungsvorschlag von Demsetz: Preisdifferenzierung im Rundfunk	116
c	Zur Kritik an Demsetz' Argumentation	123
4	Vorläufige Folgerungen für die Steuerungs- effizienz des Marktmechanismus' im Rundfunk- bereich	136
<b>III</b>	<b>BESONDERHEITEN DER KONSUMENTEN-NACHFRAGE NACH   RUNDFUNKPROGRAMMEN</b>	<b>140</b>
1	Allgemeine Determinanten der Rundfunknachfrage	140
2	Medienpolitisch relevante Spezifika der Rundfunknachfrage	147
a	Die präferenzbildende Wirkung von Informationen	147
b	Eingeschränkte Rationalität bei der Informationsnachfrage	150
c	Divergenzen zwischen individueller Informationsnachfrage und kollektivem Informationsbedarf	154

<b>D <u>ANALYSE DER RUNDFUNKFINANZIERUNG IM HINBLICK AUF DIE FUNKTIONSANFORDERUNGEN AN DEN RUNDFUNK</u></b>	160
<b>I FORMEN DER RUNDFUNKFINANZIERUNG - EINE SYSTEMATIK</b>	160
1 Nicht-staatliche Rundfunkfinanzierung	160
a Marktgebundene Formen	160
b Exkurs: Argumente zur generellen ökonomischen Bewertung von Werbung	170
c Nicht-marktgebundene Formen	175
2 Staatliche Rundfunkfinanzierung	179
<b>II VERGLEICHENDE ANALYSE DER FORMEN MARKT- ORIENTIERTER RUNDFUNKFINANZIERUNG</b>	185
1 Programmstruktureffekte der Werbe- finanzierung	185
a Einführende Überlegungen zu den unterschiedlichen Steuerungseffekten von Werbe- und Entgeltfinanzierung	185
b Das Simulationsmodell von Beebe	190
ba Modellannahmen	190
bb Ergebnisse und Folgerungen	196
bc Grenzen des Modells	204
2 Die Allokationseffekte der Werbe- finanzierung auf einem homogenen Rundfunkmarkt	208
a Zur weiteren Vorgehensweise	208
b Der Koford'sche Ansatz zur Analyse der Rundfunkfinanzierung	212
c Zur Bewertung von Kofords Analyse	221
3 Ein Vergleich der Allokationseffekte von Entgelt- und Werbefinanzierung auf einem heterogenen Rundfunkmarkt	228
a Das Modell von Spence und Owen - Basisannahmen und Struktur -	228
b Die Programmstrukturwirkungen eines entgeltfinanzierten Rundfunksystems	238
c Die Programmstrukturwirkungen eines werbefinanzierten Rundfunksystems	243
d Zum Vergleich der Allokationseffizienz der Finanzierungssysteme	247
e Anmerkungen zum Spence-Owen-Modell	253

4	Ein modifiziertes Spence-Owen-Modell	264
a	Zur Integration des Werbevolumens in die Nutzenfunktion der Zuschauer und die Gewinnfunktion der Rundfunkveranstalter	264
b	Die Wohlfahrts- und Gewinnfunktionen im modifizierten Modell	274
c	Programmstruktur- und Wohlfahrtseffekte nach dem modifizierten Spence-Owen-Modell	280
d	Zur Interpretation der Programmstruktureffekte von Rundfunkwerbung im modifizierten Modell	296
III	<b>VERGLEICHENDE ANALYSE DER FORMEN STAATLICHER RUNDFUNKFINANZIERUNG</b>	301
1	Zur Vorgehensweise	301
2	Finanzierung aus rundfunkspezifischen Aufkommensquellen	303
a	Die Rundfunkgebühr	303
aa	Fiskalische Einordnung	303
ab	Allokations- und Programmwahl- effekte von Rundfunkgebühren	308
ac	Institutionelle Regelungen zur Bestimmung der Gebührenhöhe	316
b	Die Besteuerung von privaten Rundfunkanbietern	336
<del>c</del>	Die Auktion privater Sendelizenzen	345
3	Die Finanzierung aus dem Staatshaushalt	350
a	Finanzierung aus allgemeinen Haus- haltsmitteln	350
b	Die Staatsunabhängigkeit des öffentlichen Rundfunks bei Finanzierung aus dem Haushalt	352
E	<b><u>ZUSAMMENFASSUNG UND RUNDFUNKPOLITISCHE FOLGERUNGEN</u></b>	356

## Tabellen

	Seite:
<u>Tab. B-1</u> : Das Programmangebot der Landes- und Bundesrundfunkanstalten 1988	24
<u>Tab. B-2</u> : Rundfunkgebühren 1988 im europäischen Vergleich	34
<u>Tab. B-3</u> : Die Erträge der Landesrundfunkanstalten aus Rundfunkgebühren 1987	36
<u>Tab. B-4</u> : Werbeumsätze der Rundfunkanstalten und durchschnittliche Werbepreise pro 30-Sekunden-Spot	43
<u>Tab. B-5</u> : Ausgewählte Beteiligungen der Medienkonzerne im landesweiten privaten Hörfunk	63
<u>Tab. B-6</u> : Die Entwicklung der Werbeumsätze im privaten Fernsehen	71
<u>Tab. B-7</u> : Die Entwicklung der Kabelanschlüsse in der Bundesrepublik	73
<u>Tab. C-1</u> : Beispiele für verschiedene Möglichkeiten der Programmabgrenzung	104
<u>Tab. D-1</u> : Präferenzstrukturen im Simulationsmodell von Beebe	193
<u>Tab. D-2</u> : Organisations- und Finanzierungsformen des Rundfunks im Modell von Spence und Owen	228
<u>Tab. D-3</u> : Die wohlfahrts- und gewinnmaximierenden Gleichgewichtslösungen des modifizierten Spence-Owen-Modells	286

## Abbildungen

Seite:

<u>Abb. B-1</u> : Die Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der Bundesrepublik 1987	32
<u>Abb. B-2</u> : Die Ertragsstrukturen der Landesrundfunkanstalten und des ZDF 1987	39
<u>Abb. B-3</u> : Die Relationen von Publikumpotential, Gebührenaufkommen und Werbeumsätzen im Fernsehen 1987	42
<u>Abb. B-4</u> : Entwicklung der Spot-Preise von öffentlich-rechtlichen und privaten Anbietern	72
<u>Abb. C-1</u> : Bestimmung des effizienten Programmvolumens	118
<u>Abb. C-2</u> : Wohlfahrtsmaximierende Preisdifferenzierung auf dem Rundfunkmarkt	121
<u>Abb. C-3</u> : Determinanten der Programmwahl	143
<u>Abb. C-4</u> : Radio- und Fernsehnutzung im Tagesverlauf	146
<u>Abb. D-1</u> : Formen der Rundfunkfinanzierung	167
<u>Abb. D-2</u> : Programmnachfrage und Erlöse der Rundfunkanbieter bei Entgeltfinanzierung	187
<u>Abb. D-3</u> : Programmnachfrage und Erlöse der Rundfunkanbieter bei Werbefinanzierung	187
<u>Abb. D-4</u> : Die Zuschauerverteilung im Modell von Beebe	194
<u>Abb. D-5</u> : Sozialer Überschuß, Konsumenten- und Produzentenrente	210
<u>Abb. D-6</u> : Die Nachfrage nach Programm und Werbung	214
<u>Abb. D-7</u> : Die Wohlfahrtseffekte von Werbe- und Mischfinanzierung nach Koford	220
<u>Abb. D-8</u> : Programm-Nutzen- und Programmnachfragefunktion im Rundfunk	233
<u>Abb. D-9</u> : Die Marktgleichgewichte bei Werbe- und Entgeltfinanzierung nach Spence und Owen	250
<u>Abb. D-10</u> : Die Nutzenfunktion der Zuschauer im modifizierten Spence-Owen-Modell	271
<u>Abb. D-11</u> : Der soziale Überschuß im modifizierten Modell	276

<u>Abb. D-12</u> : Allokations- und Programmwahleffekte von Rundfunkgebühren	309
<u>Abb. D-13</u> : Die Entwicklung der Rundfunkgebühr in der Bundesrepublik	328